Expertenwarnung: US-Marktcrash und globale Rezession drohen

Ein Experte warnt vor dem größten Marktcrash der Geschichte, ausgelöst durch US-Wirtschaft und BRICS-Entdollarisierung.

Warnung vor einem beispiellosen Marktcrash

Der Finanzexperte und Autor von „Rich Dad Poor Dad“, Robert Kiyosaki, hat kürzlich eine düstere Prognose gegeben: Die USA könnten den größten Marktcrash in der Geschichte verursachen. Seine Aussage kommt zu einer Zeit, in der die Weltwirtschaft aufgrund von Rezessionsängsten und globalen Marktverkäufen starken Turbulenzen ausgesetzt ist.

Massive Verluste Anfang August

Die erste Woche im August brachte alarmierende Entwicklungen mit sich. Der US-Aktienmarkt verzeichnete einen Verlust von zwei Billionen Dollar an Geldern. Noch dramatischer war der japanische Aktienmarkt, der seinen größten eintägigen Verlust in der Geschichte erlitt. Beide Ereignisse unterstreichen die fragile Lage der weltweiten Märkte und die potenziellen Gefahren für die weltweite Wirtschaftsstabilität, falls die USA in

eine Rezession geraten.

Die Rolle der BRICS-Staaten

Parallel zu diesen Ereignissen hat der BRICS-Block (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) seit einigen Jahren versucht, sich vom US-Dollar zu lösen. Ihre Initiativen zielen darauf ab, die Abhängigkeit von der US-Währung zu verringern und stattdessen vermehrt lokale Währungen im Handel zu verwenden. Dieser Schritt könnte einen erheblichen Einfluss auf die Stabilität des globalen Marktes haben, falls die USA tatsächlich einen Marktcrash erleben.

Kiyosakis düstere Prognose

Robert Kiyosaki äußerte seine Bedenken auf der Plattform X (ehemals Twitter). Er erwartet eine harte Landung für die US-Wirtschaft, die sogar zu einer kommenden Depression führen könnte. Er kritisiert, dass viele Amerikaner ihr Vertrauen in Persönlichkeiten wie Vizepräsidentin Kamala Harris, Finanzministerin Janet Yellin und Federal Reserve Vorsitzenden Jerome Powell setzen, von denen Kiyosaki glaubt, dass sie unvorbereitet sind, das Land vor einem solchen Zusammenbruch zu schützen.

Auswirkungen auf die globale Wirtschaft

Ein möglicher Marktcrash in den USA hätte weltweit immense

Auswirkungen. Der US-Dollar ist nach wie vor in großem Umfang in die globale Wirtschaft integriert. Eine starke Abwertung oder Instabilität der US-Wirtschaft könnte weitreichende Konsequenzen haben, die über die Grenzen Nordamerikas hinausgehen und möglicherweise eine globale Wirtschaftskrise auslösen könnten. In diesem Kontext erhält die de-dollarization der BRICS-Staaten eine noch größere Bedeutung, da sie versuchen, sich gegen solche Schocks abzusichern.

Fazit

Die gegenwärtigen Entwicklungen werfen ein ernstes Licht auf die globalen Finanzmärkte. Während der BRICS-Block weiterhin Schritte unternimmt, um sich vom US-Dollar zu lösen, könnte ein unvorhergesehener Marktcrash in den USA tiefgreifende Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben. Die Aussagen von Kiyosaki mögen alarmierend sein, aber sie dienen als Warnung für die möglichen Herausforderungen, die die globale Gemeinschaft erwarten könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de